

Geführte Kultur- und Naturerlebnisse

2022



GERNSBACH

Gernsbach im Murgtal

Das wildromantische Murgtal zählt mit seiner atemberaubenden Landschaft, den typischen Heuhütten und Streuobstwiesen, seinen ausgedehnten Wäldern, Bächen und Seen zu den schönsten Tälern des Schwarzwaldes. Am Übergang in den engen und waldreichen Teil hat der Luftkurort Gernsbach viel für seine Gäste zu bieten.

Mit unseren abwechslungsreichen Führungen werden die Kultur und die Natur in und um Gernsbach erlebbar, dabei wird viel Wissenswertes vermittelt, von Flora und Fauna bis hin zu historischen Begebenheiten und sagenhaften Anekdoten. Ob individuell oder in der Gruppe – es findet sich für jeden das passende Angebot.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung ausschließlich über die Tourist-Info unter Angabe der Kontaktdaten möglich ist.

Für die geführten Touren sind festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung erforderlich. Die Teilnahme an den Touren erfolgt auf eigene Gefahr. Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne. Viel Spaß beim Entdecken wünscht die

Ihre Tourist-Info Gernsbach

Inhaltsverzeichnis

Terminübersicht	Seiten 4 - 7
Führungen zu fixen Terminen	Seiten 8 - 27
Individuelle Gruppenführungen	Seiten 28 - 49
KONUS-Gästekarte Information	Seite 50
Stadtplan	Seite 51

Legende

● Rubrik: Historische Stadtrundgänge

● Rubrik: Erlebniswanderungen

● Rubrik: Natur ganz nah

● Rubrik: Individuelle Gruppenführungen



Treffpunkt



Dauer



Streckenlänge



für Gruppen auf Anfrage möglich, max. Personenanzahl



Kosten

Informationen und Buchung:

Kultur und Tourismus Gernsbach
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach
Telefon: (07224) 644 44
Telefax: (07224) 644 64
touristinfo@gernsbach.de
www.gernsbach.de

Öffnungszeiten Juni bis August:

Montag-Freitag: 9-12 Uhr • 14-17 Uhr; Samstag: 10-12 Uhr

Öffnungszeiten September bis Mai:

Montag-Freitag: 9-12 Uhr • 14-16.30 Uhr

Terminübersicht

Hier finden Sie alle Führungen 2022 auf einen Blick:

April 2022

So	03.04.	11.30 h	 	Kunstweg am Reichenbach	18
Mi	06.04.	17.00 h	 	Von Gernsbach nach Canossa	9
Sa	23.04.	9.00 h	 	Fitnesswanderung	20
Sa	30.04.	9.00 h	 	Fitnesswanderung	20
Sa	30.04.	9.30 h	 	Sonnenuhrenführung	10



Quelle: compusign, J. Gerstner

Mai 2022

So	01.05.	11.30 h	● 	Kunstweg am Reichenbach	18
Mi	04.05.	17.00 h	● 	Von Gernsbach nach Canossa	9
Fr	06.05.	13.30 h	● 	Gästebegrüßung und Stadtführung	8
Sa	07.05.	9.00 h	● 	Fitnesswanderung	20
Sa	07.05.	15.00 h	● 	Glasfenster Führung	12
Fr	13.05.	13.30 h	● 	Gästebegrüßung und Stadtführung	8
Sa	14.05.	11.00 h	●	Rund um Schloss Eberstein	21
Fr	20.05.	13.30 h	● 	Gästebegrüßung und Stadtführung	8
Fr	27.05.	13.30 h	● 	Gästebegrüßung und Stadtführung	8
Sa	28.05.	15.00 h	● 	Baumführung im Kurpark	19

Juni 2022

Sa	04.06.	10.30 h	● 	Gästebegrüßung und Stadtführung	8
So	05.06.	11.30 h	● 	Kunstweg am Reichenbach	18
Fr	10.06.	9.45 h	● 	Stadtführung Baden-Baden	14
Sa	11.06.	10.30 h	● 	Gästebegrüßung und Stadtführung	8
Sa	18.06.	10.30 h	● 	Gästebegrüßung und Stadtführung	8
Sa	18.06.	16.30 h	● 	Baumführung im Kurpark	19
So	19.06.	10.00 h	● 	Wasser, Wald und Bäume	22
So	19.06.	14.00 h	●	Naturschutzgebiet Lautenfelsen	23
Sa	25.06.	10.30 h	● 	Gästebegrüßung und Stadtführung	8



Quelle: compusign, J. Gerstner

Terminübersicht

Juli 2022

Sa	02.07.	10.30 h	●	👥	Gästebegrüßung und Stadtführung	8
So	03.07.	11.30 h	●	👥	Kunstweg am Reichenbach	18
Mi	06.07.	17.00 h	●	👥	Ritter und Rose	13
Sa	09.07.	10.30 h	●	👥	Gästebegrüßung und Stadtführung	8
Sa	09.07.	15.00 h	●	👥	Sagen-hafter Stadtrundgang	15
Sa	09.07.	18.00 h	●		Abendspaziergang am Hohloh	24
Sa	16.07.	10.30 h	●	👥	Gästebegrüßung und Stadtführung	8
Sa	23.07.	10.30 h	●	👥	Gästebegrüßung und Stadtführung	8
Sa	30.07.	10.30 h	●	👥	Gästebegrüßung und Stadtführung	8

August 2022

Sa	06.08.	10.30 h	●	👥	Gästebegrüßung und Stadtführung	8
So	07.08.	11.30 h	●	👥	Kunstweg am Reichenbach	18
Fr	12.08.	18.30 h	●		Gernsbacher Sagenweg	25
Sa	13.08.	10.30 h	●	👥	Gästebegrüßung und Stadtführung	8
Sa	20.08.	10.30 h	●	👥	Gästebegrüßung und Stadtführung	8
Sa	27.08.	10.30 h	●	👥	Gästebegrüßung und Stadtführung	8

-Änderungen vorbehalten-



Quelle: Stadt Gernsbach

September 2022

Fr	02.09.	13.30 h	● 	Gästebegrüßung und Stadtführung	8
So	04.09.	11.30 h	● 	Kunstweg am Reichenbach	18
Fr	09.09.	13.30 h	● 	Gästebegrüßung und Stadtführung	8
Sa	10.09.	17.00 h	● 	Abendspaziergang am Hohloh	24
So	11.09.	10.00 h	● 	Der Dachsstein über dem Murgtal	26
Fr	16.09.	13.30 h	● 	Gästebegrüßung und Stadtführung	8
Fr	23.09.	13.30 h	● 	Gästebegrüßung und Stadtführung	8
Sa	24.09.	14.00 h	● 	Sonnenuhrenführung	11
Fr	30.09.	9.45 h	● 	Stadtführung Baden-Baden	14
Fr	30.09.	13.30 h	● 	Gästebegrüßung und Stadtführung	8

Oktober 2022

So	02.10.	11.30 h	● 	Kunstweg am Reichenbach	18
So	16.10.	15.00 h	● 	Kriegerdenkmäler in Gernsbach	16
Fr	28.10.	15.00 h	● 	Baumführung im Kurpark	19
Sa	29.10.	11.00 h	●	Aufstieg zum Felsengebiet Rockert	27

November 2022

So	06.11.	11.30 h	● 	Kunstweg am Reichenbach	18
Sa	12.11.	15.00 h	● 	Führung auf dem Sabbatweg	17

Dezember 2022

So	04.12.	11.30 h	● 	Kunstweg am Reichenbach	18
----	--------	---------	---	-------------------------	----



Quelle: compusign, J. Gerstner

Gästebegrüßung mit anschließender Stadtführung

Fr., 06.05., 13.30 Uhr
Fr., 13.05., 13.30 Uhr
Fr., 20.05., 13.30 Uhr
Fr., 27.05., 13.30 Uhr
Sa., 04.06., 10.30 Uhr
Sa., 11.06., 10.30 Uhr
Sa., 18.06., 10.30 Uhr
Sa., 25.06., 10.30 Uhr
Sa., 02.07., 10.30 Uhr
Sa., 09.07., 10.30 Uhr
Sa., 16.07., 10.30 Uhr
Sa., 23.07., 10.30 Uhr
Sa., 30.07., 10.30 Uhr
Sa., 06.08., 10.30 Uhr
Sa., 13.08., 10.30 Uhr
Sa., 20.08., 10.30 Uhr
Sa., 27.08., 10.30 Uhr
Fr., 02.09., 13.30 Uhr
Fr., 09.09., 13.30 Uhr
Fr., 16.09., 13.30 Uhr
Fr., 23.09., 13.30 Uhr
Fr., 30.09., 13.30 Uhr

Zu den angegebenen Terminen werden neu angekommene Gäste im Weinkeller des Alten Rathauses mit einem Gläschen Gernsbacher Wein und vielen Informationen über Gernsbach und das Murgtal begrüßt. Danach führt einer der Stadtführer*innen durch die historische Altstadt Gernsbachs.

Bei der Stadtführung erfahren die Gäste viel Wissenswertes rund um die 800jährige Geschichte der Stadt im Herzen des wildromantischen Murgtals.

Die historische Altstadt beeindruckt mit vielen historischen Gebäuden und lädt mit ihren malerischen Fachwerkhäusern, den Brunnen und der gut erhaltenen Stadtbefestigung zum Verweilen ein. Eines der wohl bekanntesten Gebäude der Region ist das Alte Rathaus, ein in der Spätrenaissance erstellter Sandsteinbau, der den Wohlstand der Murgschifferfamilie Kast dokumentierte. Ebenso sehenswert sind die beiden Stadtkirchen, die Zehntscheuern sowie der einzige heute noch stehende Wehrturm, der Storchenturm.



Altes Rathaus



ca. 2 Stunden



kostenlos



Hinweis:

Individuelle Stadtführungen sind gerne auch für Gruppen buchbar!

Von Gernsbach nach Canossa. Die Anfänge der Stadt.

Gernsbach wird 1219 zum ersten Mal erwähnt. Wer den Ort wann gegründet hat, ist nicht überliefert, lässt sich aber aus den Quellen ein Stück weit erschließen. Dr. Cornelia Renger-Zorn geht anhand ihres historischen Romans „Der Ring des Kaisers“ den Anfängen von Gernsbach nach. Besonders die Besitzansprüche der regionalen Machthaber auch in späteren Zeiten erlauben Rückschlüsse auf die Verhältnisse im 11. und 12. Jh. . Viel spricht dafür, dass auch die Herren von Michelbach eine Rolle bei der Gründung der Marktsiedlung an der Murg spielten, beflügelt von der politischen Großwetterlage um Kaiser Heinrich IV und seinen berühmten Gang nach Canossa. Der Rundgang bietet einen ungewöhnlichen Blick auf die Stadt im hohen Mittelalter aus der Perspektive der Mächtigen, die sie planten, und der Menschen, die sie besiedelten.

Stadtführerin: Dr. Cornelia Renger-Zorn

Mi., 06.04., 17.00 Uhr

Mi., 04.05., 17.00 Uhr



Brunnen am
Salmenplatz



ca. 1,5 Stunden



kostenlos



Anmeldung:

Erforderlich
über Tourist-Info
telefonisch oder per
E-Mail



Quelle: C. Renger-Zorn

Sonnenuhren Führung

Sa., 30.04., 09.30 Uhr



Kath. Kirche



ca. 1,5 Stunden



kostenlos

Anmeldung:

Erforderlich
über Tourist-Info
telefonisch oder per
E-Mail



Besucht werden neun Solarzeitmesser an drei Standorten: Kath. Kirche, Stadtbrücke und Katz'scher Garten. Während der abwechslungsreichen Tour mit Gerhard Schäuble erfahren Sie allerlei Wissenswertes über Geschichte der SU, über Zeitmessung und über die verschiedenen SU-Arten. Die Gernsbacher SU stellen einen historischen Querschnitt über einen Zeitraum von ca. 600 Jahren dar. Interessant sind die unterschiedlichen Systeme und Eigenarten der neun Zeitmesser. Bestimmt macht Sie auch eine Uhr zur Selbstbedienung neugierig. Eine spannende Sache, auch für Kinder.

Stadtführer: Gerhard Schäuble



Quelle: G. Schäuble

Sonnenuhren Führung

Besucht werden vier Sonnenuhren (SU) an vier Standorten: Kapplerstr. 40 / Kurpark / Clemm'scher Garten und zum Abschluss, ca. 15:30 Uhr, Rathaushof. Sie sehen bei dieser Nachmittags-Exkursion Sonnenuhren in ihrer Formen- und Materialvielfalt und ganz unterschiedliche Systeme. So begegnen Sie einer vertikalen Westwand-SU, einer horizontalen Boden-SU, einer Würfel-SU und einer erdachsparellen SU. Jedes dieser Exemplare stellt ein Unikat dar. Außer der üblichen Darstellung der Tageszeiten sind auch Abläufe der Jahreszeiten und Mittagszeiten in Städten rund um die Erde ablesbar. Die Unterschiedlichkeiten der einzelnen Objekte werden erläutert und es wird die Handhabung der Zeitablesung erklärt und in der Praxis an Hand einer „SU zur Selbstbedienung“ ausprobiert. Interessant und spannend auch für Kinder.

Stadtführer: Gerhard Schäuble

Sa., 24.09., 14 Uhr

 Parkplatz Clemm-scher Garten

 ca. 1,5 Stunden

 kostenlos

Anmeldung:

Erforderlich
über Tourist-Info
telefonisch oder per
E-Mail



Quelle: G. Schäuble

Die Glasfenster von St. Jakob

Sa., 07.05., 15.00 Uhr



St. Jakobkirche



ca. 1,5 Stunden



kostenlos

Die St. Jakobkirche ist die älteste Gernsbacher Kirche. Seit dem Mittelalter ist sie nicht nur ein Ort des Glaubens, sondern auch der Stadtgeschichte. Im Mittelpunkt der Führung stehen neben weiteren Kunstobjekten die prächtigen Glasfenster von Albert Birkle.

Anmeldung:

Erforderlich

über Tourist-Info

telefonisch oder per

E-Mail

Stadtführerin: Dr. Irene Schneid-Horn



Quelle: I. Schneid-Horn/ Künstler A. Birkle

Ritter und Rose

Gräfin Johanna führt durch das Gernsbach der Ebersteiner

Vom Zeitalter der Ritter im Hochmittelalter bis ins 17. Jahrhundert wurde Gernsbach vom Geschlecht der Ebersteiner beherrscht den Rittern mit der Rose im Wappen, die noch an vielen Stellen der Stadt zu finden ist. Gräfin Johanna (alias Dr. Cornelia Renger-Zorn), eine würdige Dame der Renaissance kennt sich als „Insiderin“ in der Geschichte ihrer Familie bestens aus und bietet den Besuchern bei einem Rundgang Einblicke in Historie und anekdotische Begebenheiten. Als Ehefrau Wilhelms IV., der 1556 im Murgtal den Protestantismus einführte, kann sie den Schleier um manches Denkmal lüften. Aber auch von den Schicksalen ihrer gräflichen Vorgänger und Nachkommen weiß sie Dramatisches zu berichten. Bei Regen findet die Veranstaltung nicht statt.

Stadtführerin: Dr. Cornelia Renger-Zorn

Mi., 06.07., 17.00 Uhr



Altes Rathaus



ca. 1,5 Stunden



kostenlos

Anmeldung:

Erforderlich
über Tourist-Info
telefonisch oder per
E-Mail



Quelle: C. Renger-Zorn

Stadtführungen in Baden-Baden

Fr., 10.06., 09.45 Uhr

Fr., 30.09., 09.45 Uhr



Tourist-Info
Gernsbach



ca. 1,5 Stunden



kostenlos

Anmeldung:

Erforderlich
über Tourist-Info
telefonisch oder per
E-Mail

Führung durch die Kurstadt Baden-Baden auf den Spuren des römisch-kaiserlichen Bades „aquae aurelia“ und der „Sommerhauptstadt Europas – „la capitale d'été“.

Um 10 Uhr fahren Interessierte zusammen mit der Stadtführerin mit dem Bus nach Baden-Baden.

Stadtführerin: Gisela Plätzer



Hinweis:

Fahrkarte nach Baden-Baden auf Selbstkostenbasis.
Mit KONUS-Karte frei.



Quelle: G. Plätzer

Sagen-hafter Stadtrundgang

Die romantische Flößer- und Papiermacherstadt Gernsbach hat nicht nur eine verträumte Altstadt, sondern auch viele schöne und gruselige Sagen zu bieten. So treibt der alte Zöllner Knorr immer noch sein Unwesen in der Stadt und die Erdmännlein sind hie und da mal zu sehen. Aber auch der Holländer-Michel soll noch sein Unwesen treiben und was es mit der St. Anna Statue vor dem Alten Rathaus auf sich hat, das erfahren die Teilnehmer bei dem sagenhaften Stadtrundgang. Bitte festes Schuhwerk anziehen, da der Weg über das Denkmal am Rumpelstein und ein Stück durch den Wald verläuft.

Naturführer und Schwarzwald-Guide: Karl Keller

Sa., 09.07., 15.00 Uhr

📍 Parkplatz
Färbertorplatz

🕒 2,5 Stunden

€ kostenlos

Anmeldung:
Erforderlich
über Tourist-Info
telefonisch oder per
E-Mail



Quelle: Stadt Gernsbach

Kriegerdenkmäler in Gernsbach

So., 16.10., 15.00 Uhr



Kath. Friedhof



2 Stunden



kostenlos

Anmeldung:

Erforderlich

über Tourist-Info

telefonisch oder per

E-Mail

Kriegerdenkmäler verraten mehr über die jeweiligen Erbauer als über diejenigen, denen die Monumente gewidmet sind. Die geführte Tour vom katholischen über den evangelischen Friedhof zum Denkmal am Rumpelstein macht 175 Jahre Gernsbacher Stadtgeschichte aus ungewöhnlicher Perspektive erlebbar.

Stadtarchivar: Wolfgang Froese



Quelle: compusign, J. Gerstner

Führung auf dem Sabbatweg

Die thematische Stadtführung „Auf dem Sabbatweg“ führt zu den Orten des jüdischen Lebens in Gernsbach. Von den einstigen Wohnungen und Geschäften der Mitbürger*innen jüdischen Glaubens führen Mitglieder *innen vom Arbeitskreis Stadtgeschichte zur ehemaligen Gernsbacher Synagoge und machen dabei die jüdische Kultur und die lokale Verankerung der Familien in Gernsbach deutlich.

So soll die Geschichte der Gernsbacher jüdischen Glaubens, die einst hier ihre Lebensmitte hatten, erfahrbar gemacht und vor dem Vergessen bewahrt werden.

Stadtführerinnen:

*Regina Meier, Dr. Irene Schneid-Horn,
Sabine Giersiepen
(Arbeitskreis Stadtgeschichte)*

Sa., 12.11., 15.00 Uhr



Kornhaus



ca. 1,5 Stunden



kostenlos

Anmeldung:

Erforderlich
über Tourist-Info
telefonisch oder per
E-Mail



Hinweis:

Broschüre für 5,- €
in der Tourist-Info
erhältlich



Quelle: R. Meier

Führung Kunstweg am Reichenbach

So., 03.04., 11.30 Uhr

So., 01.05., 11.30 Uhr

So., 05.06., 11.30 Uhr

So., 03.07., 11.30 Uhr

So., 07.08., 11.30 Uhr

So., 04.09., 11.30 Uhr

So., 02.10., 11.30 Uhr

So., 06.11., 11.30 Uhr

So., 04.12., 11.30 Uhr

Der Waldpfad entlang dem Reichenbach bildet eine idyllische Kulisse, teils ergänzt, teils durchbrochen von über 40 Werken unterschiedlicher Künstler. Treffpunkt für Interessierte ist am Beginn des Weges beim Parkplatz nach der Gewerbeansiedlung. Die etwa zweieinhalbstündige Begehung bietet interessante Erläuterungen der Kunstwerke.



Infotafel am Fuße des Kunstweges nach der Gewerbeansiedlung. Abzw. Reichen-taler Straße.

→ ca. 6 km



ca. 2,5 Stunden



kostenlos



Gruppen auf Anfrage unter info@kunstweg-am-reichenbach.de

Führung: Mitglied des Vereins Kunstweg am Reichenbach e.V.



Quelle: compusign, J. Gerstner

Baumführungen im Kurpark

Im Kurpark gibt es eine vielfältige Sammlung interessanter Bäume zu bestaunen. Es gibt spannende Informationen zu einheimischen und exotischen Bäumen, alten Baumriesen, zu jüngeren Bäumen und Neupflanzungen, die jüngst gefälltte kranke Bäume ersetzen.

Bäume in Parkanlagen sind etwas Besonderes: Dank des meist großen Platzangebots erreichen sie ihre typische Wuchsform und Größe, die an anderen Standorten oft nicht zu sehen sind.

80 besondere Bäume wurden aus über 200 bestimmten Bäumen in einer Initiative von Gisela Plätzer mit Unterstützung von Rudolf Koch ausgesucht und beschildert.

Die Führung informiert zur Botanik – zu Blüten, Früchten, Blättern, Herkunft – zum ökologischen Nutzen für Vögel und Insekten, zur Verwendung spezifischer Inhaltsstoffe einzelner Baumteile, zur Holznutzung und zur Kulturge-schichte.

Stadtführerin: Gisela Plätzer

Sa., 28.05., 15.00 Uhr
Sa., 18.06., 16.30 Uhr
Fr., 28.10., 15.00 Uhr



Eingang Fußweg
Vorderer Kur-
park



ca. 1,5 Stunden



kostenlos

Anmeldung:

Erforderlich über
Tourist-Info telefo-
nisch oder per E-Mail

Hinweis:

Info bei unsicherer
Wettervorhersage
bis 14.30 Uhr unter
Telefon 07224-1797.
Terminänderungen
vorbehalten wegen
Vegetation.



Quelle: G. Plätzer

Fitnesswanderung

Sa., 23.04., 09.00 Uhr

Sa., 30.04., 09.00 Uhr

Sa., 07.05., 09.00 Uhr



Reichental: Parkplatz am Friedhof bei der Kirche



ca. 7 km



ca. 3 Stunden



kostenlos

Anmeldung:

Erforderlich über Tourist-Info telefonisch oder per E-Mail

Hinweis:

Für geübte Wanderer, Familien (Kinder ab 10 Jahre), die Freude an Bewegung haben



Wandern an der frischen Luft durch die erwachende Natur und Gymnastik an schönen Plätzen. Gehen und intensiv bewegen, dehnen und entspannen wechseln sich auf der Wanderung ab. Zwischen den Gymnastikeinheiten wird zügig gegangen, es bleibt aber auch Zeit zum Schauen und Genießen.

Mitbringen: eine Sitzunterlage, ausreichend Getränke und Kondition für ca. 300 HM im Anstieg.

Schwarzwald-Guide, Trainer für Gesundheitssport: Bernhard Gerstner



Quelle: Tourist-Info

Rund um Schloss Eberstein

Nachdem das ehemalige Holzfällerdorf Obertsrot durchschritten ist, geht es teilweise steil hinauf, über schmale felsige Pfade. Dieser Abschnitt wird gemächlich begangen und wird unterbrochen bei Referaten über die Bäume, Pflanzen, Wälder und Geschichten um das Schloss. Wenn die Natur pünktlich ist, blüht gerade der Taschentuchbaum. Oben angekommen genießen die Teilnehmer*innen die Aussichten in das Murgtal, auch hier gibt es wundersame Geschichten zu berichten, die sich manchmal auch zugetragen haben. Festes Schuhwerk ist empfohlen.

Naturführer: Forstwirt Rainer Schulz

Sa., 14.05., 11.00 Uhr



S-Bahn Haltestelle Obertsrot

→ ca. 5 km



ca. 3,5 Stunden



kostenlos

Anmeldung:

Erforderlich über
Tourist-Info telefonisch oder per E-Mail



Quelle: R. Schulz

Wasser, Wald und Bäume - Wanderung von Reichental zum Quellhorizont

So., 19.06., 10.00 Uhr



Parkplatz am
Schwimmbad in
Reichental



ca. 8 km



ca. 5 Stunden



kostenlos

Anmeldung:

Erforderlich über
Tourist-Info telefo-
nisch oder per E-Mail

Hinweis:

Für Familien (Kinder
ab 8 Jahren)



Bei der Wanderung erfahren die Teilnehmer*innen Geschichten und Wissenswertes über Quellen, Wald und Bäume. Die Tour führt durch wunderschöne Kulturlandschaft vorbei an uralten Bäumen, interessanten Felsformationen mit herrlichen Aussichten zum Genießen. Die Strecke verläuft teilweise steil bergauf durch das obere Reichenbachtal bis zum Orgelfelsen und über das Flachsland zurück zum Ausgangspunkt. Mitbringen: ausreichend Getränke, ein kleines Vesper, eine Sitzunterlage und Kondition für ca. 300 HM im Anstieg.

Schwarzwald-Guide: Bernhard Gerstner



Quelle: B. Gerstner

Wanderung ins Naturschutzgebiet Lautenfelsen

Lautenbach hat seinen eigenen Feiertag und ist von einem herrlichen Bergpanorama umgeben. Zum Naturschutzgebiet Lautenfelsen nimmt man den anspruchsvollen, steilen und felsigen Aufstieg durch das Steintal, wo die Wildnis noch sichtbar ist. Leicht abwärts führt dann ein Waldweg zum Aussichtspunkt auf dem Lautenfelsen. Bei gutem Wetter erleben die Teilnehmer*innen eine wunderschöne Fernsicht. Unterwegs erfahren die Teilnehmer*innen einiges zu den Graniten der Region, den heimischen Bäumen und den Pflanzen am Wegesrand. Es wird festes Schuhwerk empfohlen.

Naturführer: Forstwirt Rainer Schulz

So., 19.06., 14.00 Uhr



Parkplatz am Ortseingang Lautenbach, von dort zum Wanderparkplatz unterhalb des Ausbildungszentrums vom Daimler



ca. 5 km



ca. 4 Stunden



kostenlos

Anmeldung:

Erforderlich über Tourist-Info telefonisch oder per E-Mail



Quelle: R. Schulz

Abendspaziergang am Hohloh

Sa., 09.07., 18.00 Uhr

Sa., 10.09., 17.00 Uhr



Schwarzmiss
Parkplatz



ca. 3 km



ca. 2,5 Stunden



kostenlos

Anmeldung:

Erforderlich über
Tourist-Info telefo-
nisch oder per E-Mail

Auf dem Weg vom Treffpunkt zum Hohlohturm erläutert Naturführer und Forstwirt Rainer Schulz die dort heimische Pflanzenwelt am Wegesrand. So lernen die Teilnehmer*innen z.B. viel Wissenswertes zu den Torfmoosen und ihren Aufgaben und auch der Unterschied zwischen Heidel-, Rausch- und Preiselbeere und deren jeweilige Wirkungsweise wird manche überraschen. Schwindelfreie Teilnehmer*innen können am Ende der Tour den Hohlohturm besteigen, um eine nahezu grenzenlose Aussicht mit Sonnenuntergang zu genießen. Empfohlen werden festes Schuhwerk sowie wärmende Kleidung und eine Taschenlampe.

Naturführer: Forstwirt Rainer Schulz



Quelle: R. Schulz

Gernsbacher Sagenweg - ein sagen-hafter Pfad

Der verwunschene Gernsbacher Sagenweg mit dem Grafensprung und dem Schloss Eberstein ist einer der schönsten Sagenwege in der ganzen Region, zugleich Genießerpfad und Premiumwanderweg, also teuflisch gut. Das Symbol des Teufelchens ist gleichzeitig auch der Wegweiser und begleitet die Teilnehmer*innen auf der Tour. Auch darf es dann nicht verwundern, wenn unterwegs plötzlich der eine oder andere Schloßbergteufel auf dem Sagenweg zu sehen ist und mit seiner flammenartigen Holzmaske die Wanderer überrascht. Am Ende der Tour gibt es außerdem noch eine kleine kulinarische Überraschung.

Der Sagenweg verläuft auf überwiegend natürlichem Untergrund und ist trotz einzelner Anstiege bequem zu erwandern. Charakteristisch sind seine vielen schmalen Pfade, die die einzelnen Stationen miteinander verbinden.

*Naturführer und Schwarzwald-Guide:
Karl Keller in Zusammenarbeit mit den
Obertsrotern Schloßbergteufeln*

Fr., 12.08., 18.30 Uhr



Klingelkapelle



ca. 4 km



ca. 2,5 Stunden



kostenlos

Anmeldung:

Erforderlich über
Tourist-Info telefo-
nisch oder per E-Mail



Quelle: Stadt Gernsbach

Wanderung zu meinem Lieblingsplatz - der Dachsstein hoch über dem romantischen Murgtal

So., 11.09., 10.00 Uhr



S-Bahnhaltestelle Hilpertsau



ca. 12 km



ca. 5 Stunden



kostenlos

Anmeldung:

Erforderlich über
Tourist-Info telefonisch oder per E-Mail



Hinweis:

Für Familien (Kinder ab 10 Jahre) die Freude an Bewegung haben

Die Tour führt von Gernsbach-Hilpertsau über Streuobstwiesen und auf einsamen Pfaden durch Mischwald hinauf zu imposanten Felsformationen. Für die Anstrengungen beim Aufstieg durch den Rockertwald werden die Teilnehmer*innen mit herrlichen Ausblicken belohnt. Hier oben genießt man die Ruhe abseits touristischer Hotspots. Eine fantastische Aussicht über das Murgtal und den Schwarzwald, umgeben von mächtigen Baumkronen machen die Rast auf dem Granitfelsen zum unvergesslichen Erlebnis. Bitte feste Schuhe, dem Wetter angepasste Kleidung, eine Sitzunterlage, Getränke und ein kleines Vesper mitbringen. 500 HM.

Schwarzwald-Guide: Bernhard Gerstner



Quelle: B. Gerstner

Aufstieg zum Felsengebiet Rockert

Diese Tour führt ins Felsengebiet am Rockert. Start der Tour ist die S-Bahnhaltestelle Obertsrot. Von dort aus führt zu Beginn ein steiler Pfad hinauf bis zu den Granitfelsen Rockert und zur Elsbeth-Hütte. Unterwegs gibt es neben Sagen aus der hiesigen Adelswelt viel Wissenswertes rund um die lokalen Wälder und die Bäume. Wer die Felsen erklimmen möchte, sollte Trittsicherheit mitbringen. Außerdem empfohlen ist gutes Schuhwerk und Verpflegung.

Naturführer: Forstwirt Rainer Schulz

Sa., 29.10., 11.00 Uhr



S-Bahn Haltestelle Obertsrot



ca. 10 km



ca. 5 Stunden



kostenlos

Anmeldung:

Erforderlich über Tourist-Info telefonisch oder per E-Mail



Quelle: Stadt Gernsbach

Individuelle Gruppenführungen

Zusätzlich zu den bisher aufgeführten Führungen zu genannten Terminen, bieten wir Ihnen viele individuelle Gruppenführungen an. Lassen Sie sich überraschen!



Quelle: Touristinfo



Quelle: Stadt Gernsbach, Fotograf Kaminski

Neben einer historischen Stadtführung sind zahlreiche Natur- und Erlebniswanderungen möglich - alles zu Ihrem Wunschtermin.

Sprechen Sie uns gerne an!

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Beschreibungen der einzelnen angebotenen Touren sowie auch die Preise für Ihre Gruppe. Der dort angegebene Preis gilt dann jeweils für die maximal angegebene Personenzahl mit einem Stadtführer*in. Sollte Ihre Gruppe größer sein, organisieren wir je nach Möglichkeit weitere Stadtführer*innen.

Ihr Team der Tourist-Info Gernsbach

Stadtführung durch die Gernsbacher Altstadt



ca. 1,5 Stunden



45,- €



Es sind mehrere Treffpunkte möglich, je nachdem wie Sie anreisen bzw. Ihren Tag in Gernsbach planen.



max. 20 Pers.

Die Stadtführer*innen führen Sie durch die historische Altstadt Gernsbachs.

Bei der Stadtführung erfahren die Gäste viel Wissenswertes rund um die 800jährige Geschichte der Stadt im Herzen des wildromantischen Murgtals.

Die historische Altstadt beeindruckt mit vielen historischen Gebäuden und lädt mit ihren malerischen Fachwerkhäusern, den Brunnen und der gut erhaltenen Stadtbefestigung zum Verweilen ein. Eines der wohl bekanntesten Gebäude der Region ist das Alte Rathaus, ein in der Spätrenaissance erstellter Sandsteinbau, der den Wohlstand der Murgschifferfamilie Kast dokumentierte. Ebenso sehenswert sind die beiden Stadtkirchen, die Zehntscheuern sowie der einzige heute noch stehende Wehrturm, der Storchenturm.



Quelle: Stadt Gernsbach

Gräfin Johanna führt durch das Gernsbach der Ebersteiner

Vom Zeitalter der Ritter im Hochmittelalter bis ins 17. Jahrhundert wurde Gernsbach vom Geschlecht der Ebersteiner beherrscht. Gräfin Johanna, eine würdige Dame der Renaissance (alias Dr. Cornelia Renger-Zorn), kennt sich als „Insiderin“ in der Geschichte ihrer Familie bestens aus und bietet den Besuchern bei einem Rundgang Einblicke in Historie und anekdotische Begebenheiten. Als Ehefrau Wilhelms IV., der 1556 im Murgtal den Protestantismus einführte, kann sie den Schleier um manches Denkmal lüften. Aber auch von den Schicksalen ihrer gräflichen Vorgänger und Nachkommen weiß sie Dramatisches zu berichten.



1,5 Stunden



70,- €



Altes Rathaus



max. 20 Pers.

Stadtführerin: Dr. Cornelia Renger-Zorn



Auf den Spuren der Rose – das Wirken der Ebersteiner in Gernsbach



ca. 1,5 Stunden



60,- €



Stadtbrücke/
Nepomuk



max. 20 Pers.

Die 800-jährige Geschichte Gernsbach ist aufs Engste mit den Grafen von Eberstein verbunden. In der Stadt haben sie viele Spuren hinterlassen, die bis heute für jedermann - auch ohne viel Geschichtswissen - zu erkennen sind. Die fünfblättrige Rose, ihr Wappen, begegnet dem wachsamem Auge an vielen Stellen im Stadtbild. In der Führung werden anschaulich die Geschichte und das Wirken der Ebersteiner in Gernsbach und Umgebung geschildert.

Stadtführerin: Dr. Irene Schneid-Horn



Quelle: I. Schneid-Horn

Die Glasfenster von St. Jakob

Die St. Jakobkirche ist die älteste Gernsbacher Kirche. Seit dem Mittelalter ist sie nicht nur ein Ort des Glaubens, sondern auch der Stadtgeschichte. Im Mittelpunkt der Führung stehen neben weiteren Kunstobjekten die prächtigen Glasfenster von Albert Birkle.

Stadtführerin: Dr. Irene Schneid-Horn



1,5 Stunden



60,- €



St. Jakobkirche



max. 20 Pers.



Quelle: Stadt Gernsbach

Die Liebfrauenkirche - Wallfahrt, Wehrturm, Waschbeton



1,5 Stunden



60,- €



Liebfrauenkirche
St. Marien



max. 20 Pers.

Die stadtbildprägende Liebfrauenkirche entstand aus einer Wallfahrtskirche und verfügt über einen mächtigen Turm, der einst als Wehrturm diente. Im Rahmen der Führung wird die Bau- und Kunstgeschichte des Gotteshauses von ihren Anfängen im 14. Jahrhundert bis zu den Renovierungen in den 1970er Jahren beleuchtet. Bei der Besteigung des Turmes wird auf alte Bautechniken aufmerksam gemacht. In der Glockenstube sind fünf funktionierende Glocken zu bewundern und - mit Glück - auch zu hören.

Stadtführerin: Dr. Irene Schneid-Horn



Quelle: Stadt Gernsbach

Von Murgschiffern in Gernsbach und Flößern in Hörden

Die Flößerei wurde über 500 Jahre lang auf der Murg betrieben. Diese spannende Geschichte und vor allem die Arbeit der Flößer wird bei der ersten Station der Führung im Museum „Haus Kast“ in Hörden vorgestellt.

Der zweite Teil widmet sich anschließend in Gernsbach den Murgschiffern, den Floßherren. Ihren Erfolg bezeugen noch heute z. B. die Murgschiffervilla Katz mit dem Katz'schen Garten und das palastartige „Alte Rathaus“ in der Altstadt, das von der einflussreichsten Murgschifferfamilie Kast als Wohnhaus erbaut wurde.

Stadtführerin: Christine Mahnke



ca. 2 Stunden



45,- € + 2 € Eintritt pro Person/
Besuch „Haus
Kast“



Museumshof
„Haus Kast“ in
Hörden



max. 20 Pers.

Hinweis zur Anreise:

S-Bahnhaltestelle
Hörden oder Park-
platz bei der Flößer-
halle in Hörden auf
Selbstkostenbasis



Quelle: Stadt Gernsbach

Mit dem Nachtwächter durch die Altstadt von Gernsbach



1,5 Stunden



70,- €



Altes Rathaus



max. 20 Pers.

Das Eidbuch der Stadt Gernsbach und Akten des Stadtarchivs über Nachtwächter, Laternenanzünder und Polizeidiener zeigen uns, dass seit dem Mittelalter nachts Wächter durch die Straßen patrouillierten. „Bewahret Feuer und Licht, dass euch Gott behuet!“, so lautete ihr Ruf. Aber auch die Einhaltung der Sperrstunde in den vielen Wirtshäusern mussten sie im Blick behalten. Mit dem Nachtwächter und dem Stadtschreiber (Dr. Cornelia Renger-Zorn) tauchen die Gäste ein ins pralle Gernsbacher Nachtleben.

Stadtführerin: Dr. Cornelia-Renger-Zorn



Quelle: C. Renger-Zorn

Führung auf dem Sabbatweg

Die Stadtführung „Auf dem Sabbatweg“ führt zu den Orten des einstigen jüdischen Lebens in Gernsbach. Der Arbeitskreis Stadtgeschichte Gernsbach hat mit Unterstützung des Kulturamtes und des Stadtarchivs der Stadt Gernsbach diesen „Sabbatweg“ vorbereitet. Damit soll der einstige Gang der Familien jüdischen Glaubens aus ihren Wohnungen zur Synagoge in der Austraße nachempfunden werden. So soll die Geschichte der Gernsbacher jüdischen Glaubens, die einst in Gernsbach ihre Lebensmitte hatten, erfahrbar gemacht und vor dem Vergessen bewahrt werden.

Stadtführerinnen:

*Regina Meier, Dr. Irene Schneid-Horn,
Sabine Giersiepen
(Arbeitskreis Stadtgeschichte)*

 1,5 Stunden
 45,- €
 Kornhaus
 max. 20 Pers.

Hinweis:

Broschüre für 5,- €
in der Touristinfo
erhältlich



Quelle: R. Meier

Sonnenuhren Führung



ca. 1,5 Stunden



45,- €



nach Absprache



max. 15 Pers.

Sie sehen bei dieser Exkursion Sonnenuhren in ihrer Formen-Vielfalt und vor allem ganz unterschiedliche Systeme. So begegnen Sie einer Würfel-, einer erdachsparellen-, unterschiedlichen Horizontal- und Vertikaluhren, zwei Globus-Uhren sowie Wanduhren. Jedes dieser Exemplare stellt ein Unikat dar. Außer der üblichen Darstellung der Tageszeiten sind auf den Globusuhren auch die Tages- und Jahresabläufe, z. B. die Jahreszeiten, Tag- und Nachtzeiten und die Dämmerzonen in Echtzeit ablesbar. Die Grundmerkmale und Unterschiedlichkeiten der einzelnen Objekte werden erläutert und es wird die Handhabung der Zeitablesung erklärt und in der Praxis ausprobiert. Angesprochen wird auch Geschichte und Entwicklung dieser Zeitmesser und allgemein Interessantes zu Zeit, Zeitmessung und astronomischen Gegebenheiten.

Herzliche Einladung zur Begegnung und auch zur Selbstbedienung von Solar-Zeitmessern.

Stadtführer: Gerhard Schäuble



Quelle: G. Schäuble

Von Gernsbach nach Canossa. Die Anfänge der Stadt.

Gernsbach wird 1219 zum ersten Mal erwähnt. Wer den Ort wann gegründet hat, ist nicht überliefert, lässt sich aber aus den Quellen ein Stück weit erschließen. Dr. Cornelia Renger-Zorn geht anhand ihres historischen Romans „Der Ring des Kaisers“ den Anfängen von Gernsbach nach. Besonders die Besitzansprüche der regionalen Machthaber auch in späteren Zeiten erlauben Rückschlüsse auf die Verhältnisse im 11. und 12. Jh.. Viel spricht dafür, dass auch die Herren von Michelbach eine Rolle bei der Gründung der Marktsiedlung an der Murg spielten, beflügelt von der politischen Großwetterlage um Kaiser Heinrich IV und seinen berühmten Gang nach Canossa. Der Rundgang bietet einen ungewöhnlichen Blick auf die Stadt im hohen Mittelalter aus der Perspektive der Mächtigen, die sie planten, und der Menschen, die sie besiedelten.



Brunnen am
Salmenplatz



ca. 1,5 Stunden



70,- €



max. 20 Pers.

Stadtführerin: Dr. Cornelia Renger-Zorn



Quelle: C. Renger-Zorn

Baumführungen im Kurpark



ca. 1,5 Stunden



45,- €



Eingang Fußweg
Vorderer Kur-
park



max. 20 Pers.

Im Kurpark gibt es eine vielfältige Sammlung interessanter Bäume zu bestaunen. Die Führung informiert zu einheimischen und exotischen Bäumen, alten Baumriesen, zu jüngeren Bäumen und Neupflanzungen, die jüngst gefälltte kranke Bäume ersetzen.

Bäume in Parkanlagen sind etwas Besonderes: Dank des meist großen Platzangebots erreichen sie ihre typische Wuchsform und Größe, die an anderen Standorten oft nicht zu sehen sind.

Über 80 besondere Bäume gibt es im Kurpark, die in einer Initiative von Gisela Plätzer mit Unterstützung von Rudolf Koch aus über 200 bestimmten Bäumen ausgesucht und beschildert wurden.

Zu erfahren ist bei der Führung neben Informationen zur Botanik – z. B. zu Blüten, Früchten, Blättern, Herkunft – auch der ökologische Nutzen für Vögel und Insekten, zur Verwendung spezifischer Inhaltsstoffe einzelner Baumteile, zur Holznutzung und Interessantes zur Kulturgeschichte.

Stadtführerin: Gisela Plätzer



Quelle: G. Plätzer

Führung um Schloss Eberstein

Das Schloss Eberstein ist das Wahrzeichen des Murgtals, es liegt 130 m über der Murg auf einer Felsnase, inmitten üppiger Vegetation. Es thront seit mehr als 700 Jahren hoch über dem romantischen Murgtal. Im 13. Jh. erbaut durch die Grafen von Eberstein. Es wird ihre Geschichte mit dem Glanz und Niedergang erzählt. Das Schloss ging im Jahr 2000 in Privatbesitz über und wurde seitdem liebevoll restauriert. Ebenso wurde der Weinberg auf fünf Hektar in Südlage neu und terrassiert angelegt. Von hier aus hat man einen wunderbaren Blick auf das Tal, die Orte Obertsrot und Hilpertsau, diese entstanden durch Waldrodung und wurden erstmals im 14. Jahrhundert erwähnt.



ca. 1,5 Stunden



45,- €



vor dem Schloss



max. 15 Pers.

Stadtführerin: Marlene Pipitone



Quelle: Stadt Gernsbach

Fitnesswanderung

→ ca. 7 km



ca. 3 Stunden



75,- €



Parkplatz am
Friedhof bei
der Kirche in
Reichental



max. 15 Pers.

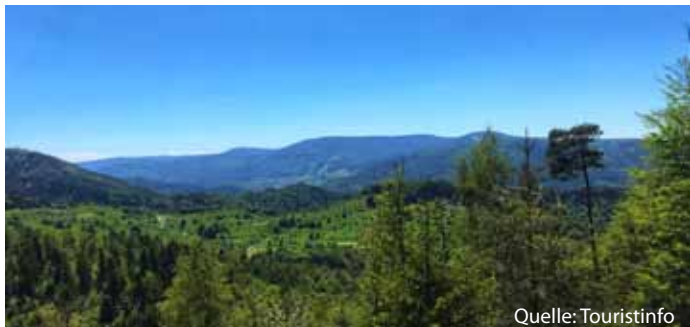
Hinweis:

Für Familien (mit Kindern ab 10 Jahren) und Erwachsene.

Wandern durch die erwachende Natur und Gymnastik an schönen Plätzen - all dies bietet die Fitnessswanderung. Gehen und intensiv bewegen, dehnen und entspannen wechseln sich auf dieser Wanderung ab. Zwischen den Gymnastikeinheiten gehen die Teilnehmer*innen zügig voran, es bleibt aber auch Zeit zum Schauen und Genießen.

Bitte feste Schuhe, dem Wetter angepasste, flexible Kleidung, eine Sitzunterlage und ausreichend Getränke mitbringen.

Schwarzwald-Guide, Trainer Gesundheitssport: Bernhard Gerstner



Quelle: Touristinfo

Wasser, Wald und Bäume -

Wanderung von Reichental zum Quellhorizont

Bei der Wanderung erfahren die Teilnehmer*innen Geschichten und Wissenswertes über Quellen, Wald und Bäume. Die Tour führt durch wunderschöne Kulturlandschaft vorbei an uralten Bäumen, interessanten Felsformationen mit herrlichen Aussichten zum Genießen. Die Strecke verläuft teilweise steil bergauf durch das obere Reichenbachtal bis zum Orgelfelsen und über das Flachsland zurück zum Ausgangspunkt. Mitbringen: ausreichend Getränke, ein kleines Vesper, eine Sitzunterlage und Kondition für ca. 300 HM im Anstieg.

Schwarzwald-Guide: Bernhard Gerstner

→ ca. 8 km

 ca. 5 Stunden

 75,- €

 Parkplatz am
Schwimmbad in
Reichental

 max. 15 Pers.

Hinweis:

Für Familien (mit
Kindern ab 8 Jahren)
und Erwachsene.



Quelle: B. Gerstner

Das Auerhuhn, der Charaktervogel des Schwarzwalds Wanderung durch den Lebensraum des Auerhuhns

→ ca. 7 km



ca. 4 Stunden



75,- €



Gasthaus „Große
Tanne“, Untermatt



max. 15 Pers.

Hinweis:

Für geübte Wanderer
und Familien, Kinder
ab 6 Jahren

Das Auerhuhn im Schwarzwald: Unter diesem Motto lädt Schwarzwald-Guide Bernhard Gerstner zu einer Wanderung durch die Grinden und den Bergwald ein. Die Tour führt auf Wegen und Pfaden durch das Auerhuhn Gebiet. Auf der Strecke gibt es Informationen zur Balz der Hähne und Aufzucht der Küken. Wie schaffen es die Auerhühner die unterschiedlichen Jahreszeiten in den Hochlagen des Schwarzwalds zu überleben, was wird zum Schutz der vom Aussterben bedrohten Tiere getan?

Es wird empfohlen, feste Schuhe, dem Wetter angepasste Kleidung und ein Getränk mitzunehmen.

Schwarzwald-Guide: Bernhard Gerstner



Quelle: Touristinfo

Wanderung zu meinem Lieblingsplatz - der Dachsstein hoch über dem romantischen Murgtal

Die Tour führt von Gernsbach –Hilpertsau über Streuobstwiesen und auf einsamen Pfaden durch Mischwald hinauf zu imposanten Felsformationen. Für die Anstrengungen beim Aufstieg durch den Rockertwald werden die Teilnehmer*innen mit herrlichen Ausblicken belohnt. Hier oben genießt man die Ruhe abseits touristischer Hotspots. Eine fantastische Aussicht über das Murgtal und den Schwarzwald, umgeben von mächtigen Baumkronen machen die Rast auf dem Granitfelsen zum unvergesslichen Erlebnis. Bitte feste Schuhe, dem Wetter angepasste Kleidung, eine Sitzunterlage, Getränke und ein kleines Vesper mitbringen.

→ ca. 12 km



ca. 5 Stunden



75,- €



S-Bahnhaltestelle Hilpertsau



max. 10 Pers.

Schwarzwaldguide: Bernhard Gerstner



Quelle: B. Gerstner

Meditatives Wandern hoch über dem Murgtal

→ ca. 20 km



ca. 7 Stunden



250,- €



nach Absprache



max. Gruppen-
größe 6

Hinweis:

- Atem-Meditation für eine bessere Konzentration und Fokussierung
- Rosinen-Übung für mehr Genuss und Dankbarkeit
- 2 naturbezogene Achtsamkeitsübungen
- 15 Minuten achtsames Wandern im Schweigen
- geeignet für Teams, Vereinsmitglieder oder sonstige Wandergruppen

Die Wanderung startet im Gernsbacher Ortsteil Obertsrot, von dort steigen die Teilnehmer*innen direkt auf in den Rockertwald. Auf Forstwegen und Waldpfaden geht es stetig bergauf, so dass man sich die Kraft gleich zu Beginn gut einteilen sollte. Weiter oben trifft man auf bizarre Sandsteinfelsen, die grandiose Ausblicke ins Murgtal und zur Rheinebene ermöglichen. Auf dem Dachsstein auf 646 m rasten die Teilnehmer*innen und genießen die wundervolle Aussicht. Bergab geht es weiter ins Fachwerkdorf Reichental und wieder hinauf über eine Hochebene mit schönem Blick auf den Ort. Auf der Tour Richtung Latschigfelsen (715 m) kommt man durch zwei für diese Gegend typische und im Schwarzwald einzigartige Heuhüttentäler. Auf teils steilen und steinigten Waldpfaden steigen die Teilnehmer*innen ab Richtung Gausbach. In Forbach am Bahnhof endet die Tour. Von dort geht es mit der S-Bahn zurück zum Ausgangspunkt.

Wander-Guide: David Wolf

Stadtführung in Baden-Baden

Die Tourist-Info bietet für interessierte Bürger*innen und Gäste Führungen durch die Kurstadt Baden-Baden auf den Spuren des römisch-kaiserlichen Bades „aquae aurelia“ und der „Sommerhauptstadt Europas – „la capitale d'été“ an.

Interessierte fahren mit der Stadtführerin Gisela Plätzer mit dem Bus nach Baden-Baden.

Stadtführerin: Gisela Plätzer



ca. 1,5 Stunden



45,- €



Tourist-Info
Gernsbach



max. 10 Pers.

Hinweis:

Fahrkarte nach
Baden-Baden auf
Selbstkostenbasis.
Mit KONUS-Karte frei

Führung Kunstweg am Reichenbach

Der Waldpfad entlang dem Reichenbach bildet eine idyllische Kulisse, teils ergänzt, teils durchbrochen von über 40 Werken unterschiedlicher Künstler.

Treffpunkt für Interessierte ist am Beginn des Weges beim Parkplatz nach der Gewerbeansiedlung. Die etwa zweieinhalbstündige Begehung bietet interessante Erläuterungen der Kunstwerke.

*Führung: Mitglied des Vereins
Kunstweg am Reichenbach e.V.*



ca. 6 km



ca. 2,5 Stunden



auf Anfrage



Infotafel am
Fuße des Kunst-
weges nach der
Gewerbeansied-
lung.
Abzw. Reichen-
taler Straße.



Gruppen auf
Anfrage unter
[info@kunstweg-
am-reichenbach.
de](mailto:info@kunstweg-am-reichenbach.de)

Historischer Rundgang - Reichtental früher und heute



2 Stunden



45,- €



Johannesplatz



max. 20 Pers.

Der Ortsteil Reichtental verkörpert ein typisches Dorf im Nordschwarzwald. Fachwerkhäuser schmücken den Ort. Spannend und abwechslungsreich geht der Rundgang durch enge Gassen an den mächtigen Fachwerkhäusern vorbei. Viele Gebäude bergen von alters her eigene interessante Geschichten, egal ob Getreidemühle, Ölmühle, Sägemühle, altes Rathaus, Kelter, Wag- nerei, Schmiede, dubiose, längst ver- gangene Wirtshäuser und vieles mehr. Interessant ist auch die Entwicklung des Dorfes vom Kienspan bis zum elek- trischen Licht, vom Brunnen zu fließend Wasser in den Häusern oder vom Kirch- gang nach Weisenbach zur selbststän- digen Pfarrei.

Ortsführer: Anton Knapp



Quelle: Stadt Gernsbach

Führung im Waldmuseum Reichtental

Seit September 1990 ist das gemeinde-eigene Sägewerk ein Museum – ein Waldmuseum.

Es dokumentiert beeindruckend die verschiedenen, anstrengenden Tätigkeiten der Einwohner Reichtentals im Wald und veranschaulicht die damaligen Waldberufe. Es steht als einziges Museum im mittleren Murgtal beispielhaft auch für die Forstwirtschaft. Das Waldmuseum beinhaltet fünf Themenbereiche, beginnend mit dem geologischen Aufbau, den Baumarten, den damaligen Waldberufen, der Nutzung des Waldes bis hin zu den Zusammenhängen von Wald, Wild und Jagd.

Mittelpunkt der Ausstellung sind das Vollgatter und die Besäumkreissäge aus dem Jahre 1949, mit denen die mächtigen Stämme aus dem Reichtentaler Wald verarbeitet wurden.

Museumsführer:

*Günter Knapp und Winfried Wolf
(Arbeitskreis Waldmuseum)*



1,5 Stunden



Spendenbasis



Waldmuseum



Von Mai bis Oktober können Führungen vereinbart werden mit:

Günter Knapp,
Telefon

07224/40219

Winfried Wolf,
Telefon

07224/6585057



Quelle: Stadt Gernsbach

Freie Fahrt mit der KONUS Gästekarte

Mit Ihrer Anreise und Anmeldung bei Ihrem Gastgeber erhalten Sie die Schwarzwald-Gästekarte. Mit dieser KONUS-Gästekarte können Sie Busse und Bahnen im definierten KONUS-Gebiet kostenfrei nutzen.

Die KONUS-Gästekarte gilt im eingetragenen Zeitraum Ihres Aufenthaltes im Nahverkehr in allen Bussen und Bahnen der teilnehmenden Verkehrsverbünde als Fahrausweis in der 2. Klasse. Hinweis: Ausgeschlossen sind ICE-, IC und EC-Verbindungen sowie Bergbahnen.

KONUS berechtigt sind alle Gernsbacher Übernachtungsgäste, die 1,50 € Kurtaxe pro Nacht bezahlen und die KONUS-Gästekarte von Ihrem Gastgeber ausgehändigt bekommen haben.

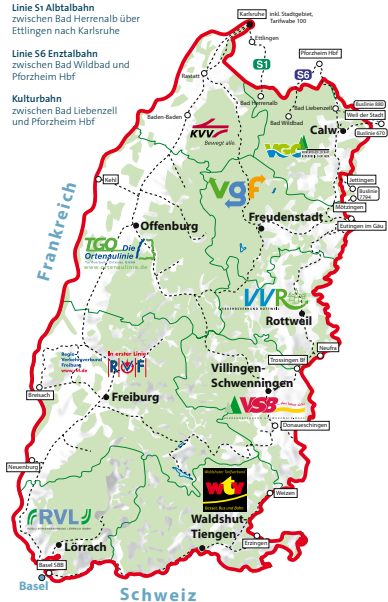
Hier gilt KONUS

KONUS gilt außerdem auf der ...

Linie S1 Albtalbahn
zwischen Bad Herrenalb über
Ettlingen nach Karlsruhe

Linie S6 Enztalbahn
zwischen Bad Wildbad und
Pforzheim Hbf

Kulturbahn
zwischen Bad Liebenzell
und Pforzheim Hbf



— Verbundgrenze	— KONUS-Gültigkeitsbereich
- - - Bahnlinie	(auch im innerstädtischen Verkehr)
	XY Endhaltestelle Tarifgebiet KONUS

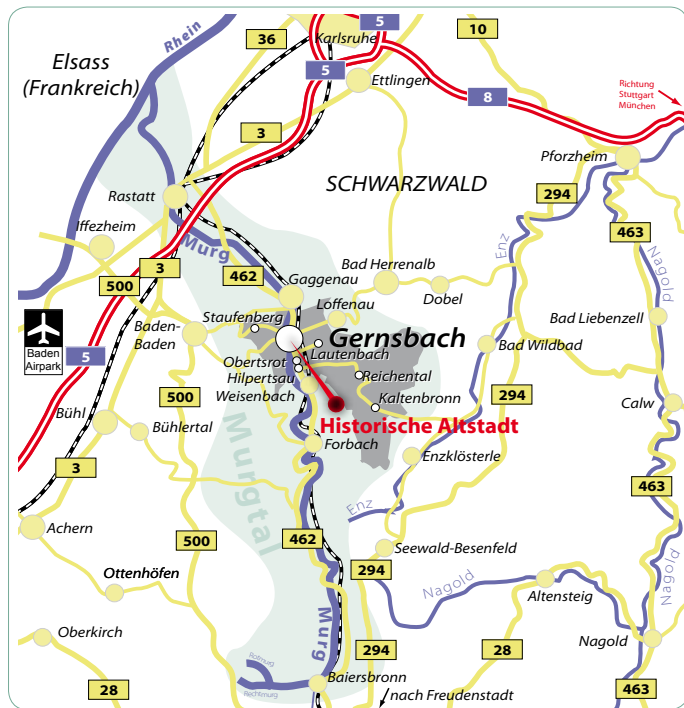
aktuelle Bedingungen unter: www.KONUS-schwarzwald.info

Wir hoffen, Sie haben das Passende für sich und Ihre Gruppe gefunden und freuen uns auf Ihren Besuch in Gernsbach.

Ihr Team der Tourist-Info Gernsbach



So finden Sie uns:



Tourist-Info Gernsbach

Igelbachstr. 11 • 76593 Gernsbach

Telefon (07224) 644-44 • Telefax (07224) 644-64

E-Mail: touristinfo@gernsbach.de • Internet: www.gernsbach.de

